

Beethoven

Chorbuch
für gemischten Chor, teilweise mit Klavier

Choral Collection
for mixed choir, occasionally with piano accompaniment

herausgegeben von / edited by
Jan Schumacher

in Zusammenarbeit mit / in cooperation with
DEUTSCHER CHORVERBAND

Chorleiterband mit CD
Choral director's score with CD

 Carus 4.025

Inhalt/Contents

Alphabetisches Verzeichnis der Titel und Textanfänge / *Alphabetical index of titles and text incipits*

Titel / Textanfang <i>Title / Text incipit</i>	Bearbeitung <i>Arrangement</i>	Text <i>Text</i>	Besetzung <i>Scoring</i>	CD <i>CD</i>	Nr. <i>No.</i>
Agnus Dei	Bierey	Liturgie	SATB, Soli SATB, Pfte		1
Alleluja	Breuer	Liturgie	SATB, Org (Pfte)		2
Amplius	Seyfried	Psalm 50,4 (51,2)	SATB		13.3
An dir allein	Göttsche	Gellert	SATB, Pfte	⊕	5
Auld Lang Syne		Burns	STB, (Soli STB), Pfte	⊕	3
Bitten	Klink	Gellert	SATB, Org (Pfte)	⊕	4
Bruder Jakob	Eriksson		3–6 Sti		15
Bußlied	Göttsche	Gellert	SATB, Pfte	⊕	5
Chor der Frauen		Kotzebue	SS, Pfte	⊕	39
Chorfantasie		Kuffner	SSATTB, Pfte		37
Das Göttliche		Goethe	Kanon	⊕	6
Das Reden			Kanon		8
Das Schweigen		Herder	Kanon SAM		7
Die Ehre Gottes aus der Natur	Göttsche	Gellert	SATB, Org (Pfte)	⊕	9
Die Himmel rühmen	Göttsche	Gellert	SATB, Org (Pfte)	⊕	9
Drei Equale	Seyfried	Psalm 50,3.4 (51,1.2), Grillparzer	SATB		13
Du, dem nie im Leben	Seyfried	Grillparzer	SATB		13.2
Edel sei der Mensch		Goethe	Kanon	⊕	6
Eine neue strahlende Sonne		Kotzebue	SATB, Pfte		10
Elegischer Gesang			SATB, Pfte	⊕	11
Erlkönig	Mäntyjärvi	Goethe	SSATTB	⊕	12
Freude, schöner Götterfunken		Schiller	SATB, Pfte		14
Freude-Quodlibet	Eriksson		3–6 Sti		15
Freund Hein	Cornelius	Cornelius	SATB		16
Geistlicher Marsch	Merusch	Liturgie	SATB		35
Gesang der Mönche		Schiller	TTB		20
Glück zum neuen Jahr			Kanon SATB		18
Glück, Glück zum neuen Jahr			Kanon		17
Gott ist mein Lied	Merusch	Gellert	SATB		19
Gott, deine Güte reicht so weit	Klink	Gellert	SATB, Org (Pfte)	⊕	4
Gottes Macht und Vorsehung	Merusch	Gellert	SATB		19
Hallelujah		Troutbeck	SATB, Pfte		41
Heilige Nacht	Heim	Matthisson	SATB	⊕	22
Herz, mein Herz, was soll das geben	Gottwald	Goethe	SSATTB	⊕	28
Hymne an die Nacht	Heim	Matthisson	SATB	⊕	22
Ich bitt dich, schreib mir die Es-Skala auf			Kanon		21
Ich hebe meine Augen auf	Breuer	Psalm 121,1–2	SATB	⊕	34
Ich komme schon durch manche Land	Schindler	Goethe	SATB, Pfte ad lib.	⊕	26
Ich liebe dich	Høybye	Herrosee	SATB, Soli ST ad lib.	⊕	23
Im Arm der Liebe ruht sich's wohl		Ueltzen	Kanon		32
Im Schein der Flammen stehn wir hier	Merusch	Kirmße	SATB	⊕	30
Joy, thou spark from flame immortal		Chapman	SATB, Pfte		14
Joyful, joyful we adore thee		van Dyke	SATB, Pfte		14
Kyrie		Liturgie	SATB, Soli SATB, Pfte		24
Kyrie	Bierey	Liturgie	SATB, Pfte	⊕	25
Lerne, lerne schweigen, o Freund		Herder	Kanon SAM		7
Lied aus Metastasios „Olimpiade“	Mezzalira	Metastasio	SATB, Pfte	⊕	29

Marmotte	Schindler	Goethe	SATB, Pfte ad lib.	○	26
Miserere	Seyfried	Psalm 50,3 (51,1)	SATB .....	.....	13.1
Nei campi e nelle selve .....	.....	Metastasio	SATB .....	.....	27
Neue Liebe, neues Leben	Gottwald	Goethe	SSATBB	○	28
Nur wer die Sehnsucht kennt	Müller	Goethe	SATB	○	36
O care selve	Mezzalira	Metastasio	SATB, Pfte	○	29
O du fröhliche .....	.....	Falk, Holzschuher	SSB, Pfte .....	.....	31
O Lord, thy love	Klink	Lunn	SATB, Org (Pfte) .....	.....	4
O sanctissima .....	.....	sizilianisches Volkslied	SSB, Pfte .....	.....	31
O Welt, ich sag dir gern Ade	Cornelius	Cornelius	SATB .....	.....	16
O world, I gladly part with thee	Cornelius	Shapleigh	SATB .....	.....	16
Ode an die Freude .....	.....	Schiller	SATB, Pfte .....	.....	14
Opferlied	Merusch	Kirmße	SATB	○	30
Persischer Nachtgesang	Silcher	Stieglitz	TTBB, Soli TBarB, Pfte	○	33
Psalm 121	Breuer	Psalm 121,1–2	SATB	○	34
Rasch tritt der Tod den Menschen an .....	.....	Schiller	TTB .....	.....	20
Rede, rede .....	.....	.....	Kanon .....	.....	8
Requiem	Merusch	Liturgie	SATB .....	.....	35
Sanft wie du lebstest .....	.....	.....	SATB, Pfte	○	11
Schmeichelnd hold und lieblich .....	.....	Kuffner	SSATTB, Pfte .....	.....	37
Sehnsucht	Müller	Goethe	SATB	○	36
Should auld acquaintance .....	.....	Burns	STB, (Soli STB), Pfte	○	3
Soft and sweet .....	.....	Macfarren	SSATTB, Pfte .....	.....	37
The Hymn of Joy .....	.....	van Dyke	SATB, Pfte .....	.....	14
Tränentrost	Nägeli .....	.....	SATB	○	38
Welten singen Dank und Ehre .....	.....	Huber	SATB, Pfte .....	.....	41
Wenn in banger Trauerstunde	Nägeli .....	.....	SATB	○	38
Wer reitet so spät	Mäntyjärvi	Goethe	SSATBB	○	12
Where freedom hath triumphed .....	.....	England	SATB, Pfte .....	.....	40
Wiegt ihn hinüber	Silcher	Stieglitz	TTBB, Soli TBarB, Pfte	○	33
Wo die Unschuld Blumen streute .....	.....	Kotzebue	SS, Pfte	○	39
Wo Freiheit regiert .....	.....	Kirmße	SATB, Pfte .....	.....	40
Zärtliche Liebe	Høybye	Herrosee	SATB, Soli ST ad lib.	○	23

Seite / page

Vorwort .....	.....	.....	.....	IV
Foreword .....	.....	.....	.....	V
Verzeichnisse / Indices .....	.....	.....	.....	VI
Englische Übersetzung der Singtexte / English translations of the singing texts .....	.....	.....	.....	126

○ = Einspielung auf CD (Carus 4.025/97). Diese CD ist Bestandteil des Chorleiterbandes.
Track on the CD (Carus 4.025/97) which is included in the choral director's edition.

Cover: Sven Cichowicz

Chorleiterband mit CD. Daneben ist eine Chorpartitur (*editionchor*) erhältlich (Carus 4.025/05).
*Choral director's score with CD. A choral score (*editionchor*) is also available (Carus 4.025/05).*

Fast alle Sätze in diesem Chorbuch können einzeln in Chorstärke beim Verlag bestellt werden. Die jeweilige Bestellnummer findet sich beim Stück. Wir verweisen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Chorbuch auf die Rechtslage, nach der das Kopieren geschützter Noten nicht erlaubt ist.

Almost all of the settings in this collection may be ordered from Carus separately, in choral quantity. The respective order number can be found on the relevant music page. Please also note that, not only in the present collection, but in case of all printed music protected by copyright copying is prohibited.

Vorwort

Das Vorurteil, nicht für Singstimmen schreiben zu können, haftet wenigen Komponisten so sehr an wie Ludwig van Beethoven. Dies liegt sicher auch daran, dass Beethoven in der Musikgeschichte vor allem als revolutionärer Symphoniker und Schöpfer unvergleichlicher Instrumentalwerke, wie den Streichquartetten oder den Klaviersonaten, verortet wird. Und zweifelsohne stellen die Chorpartien seiner beiden populärsten und bedeutendsten chorsymphonischen Werke – *Missa Solemnis* und *9. Symphonie* – die ausführenden Chöre vor ungewöhnlich hohe Anforderungen. Bedenkt man jedoch, dass die extremen Lagen dieser Werke kein handwerkliches Unvermögen, sondern kompositorisches Kalkül darstellen und dass die große Mehrzahl der Beethoven'schen Vokalwerke durchaus für Chöre sehr gut singbar ist (die vokalen Ansprüche der C-Dur-Messe sind beispielsweise nicht schwieriger als diejenigen der großen Messen von Mozart oder Haydn), ist das Urteil vom „nicht sängerischen Beethoven“ nicht zu halten.

Qualitativ dürfte es keinen Zweifel an Beethoven als Chorkomponist geben; nur quantitativ lässt sich sein Schaffen für Chor nicht mit dem von Komponisten wie Haydn, Mozart, Händel oder Bach vergleichen. Dieser Umstand stellt für die Herausgabe eines *Chorbuch Beethoven* augenscheinlich eine Hürde dar, eröffnet aber auf den zweiten Blick die Möglichkeit, das *Chorbuch Beethoven* zu einem Stück kompositorischer Beethoven-Rezeption von seiner Zeit bis in unsere hinein werden zu lassen.

Diesen Überlegungen folgend setzt sich das vorliegende Chorbuch aus vier Werkgruppen zusammen:

1. Originalwerke Beethovens

Neben zwei kleinen A-cappella-Sätzen (*Gesang der Mönche* und *Nei campi e nelle selve*), zwei im Original solistisch gedachten Werken aus den Sammlungen *Schottische* bzw. *Europäische Volkslieder* sowie einigen Kanons finden sich im Buch vor allem Klavier- oder Orgelfassungen von orchesterbegleiteten Werken. Diese sind teilweise den Schauspielmusiken (*Die Ruinen von Athen* und *König Stephan*), teilweise auch dem geistlichen Œuvre (*Christus am Ölberge* und *Messe in C*) entnommen. Ergänzend fanden auch die *Chorfantasia* und die *Ode an die Freude* in gekürzten und somit leichter zugänglichen Fassungen Eingang ins Buch. Besonders sei auf den *Elegischen Gesang* hingewiesen, ein musikalisches Kleinod für Vokalstimmen und Streicher, das von Beginn an mit einer Klavierstimme als Alternative zur Streicherbegleitung verbreitet worden ist.

2. Bearbeitungen von Werken Beethovens durch Komponisten seiner Zeit

Bearbeitungen lebender oder noch nicht lange verstorbener Komponisten durch Kollegen waren ein gängiges Phänomen der damaligen Zeit. Es ist auffällig, dass die Vorlagen der Bearbeitungen fast ausschließlich aus dem Instrumentalwerk Beethovens stammen. Dafür sind Friedrich Silchers *Persischer Nachtgesang* (nach dem 2. Satz der 7. Symphonie), Peter Cornelius' *Freund Hein* oder die *Hymne an die Nacht* (nach dem 2. Satz der „Appassionata“) drei populäre Beispiele. Nicht minder interessant sind die Entdeckungen der *Drei Equale* (original für Posaunen), deren von Ignaz von Seyfried für Männerchor bearbeitete Versionen zu Beethovens Begräbnis bzw. einjährigem Todesgedenktag

erklangen (im *Chorbuch Beethoven* als Sätze für SATB eingerichtet), des Satzes *Tränentrost* (nach dem Adagio der 7. Violinsonate) von Hans Georg Nägeli sowie des *Kyrie* (zum 1. Satz der *Mondscheinsonate*) und *Agnus Dei* für Chor und Orchester (oder Klavier) von Gottlob Benedict Bierey.

3. Bearbeitungen von Werken Beethovens durch Komponisten unserer Zeit

Neben Bearbeitungen aus dem 19. Jahrhundert wurden Werke namhafter zeitgenössischer Komponisten in das *Chorbuch Beethoven* aufgenommen; die meisten sind eigens dafür neu entstanden. Dabei dienten bis auf zwei Ausnahmen (*Requiem* und *Psalm 121*) Klavierlieder von Beethoven als Vorlage und Inspiration. Zudem wurden vier der bereits vielfach für Chor bearbeiteten Gellert-Lieder (im Original ebenfalls für Singstimme und Klavier) einer Neubearbeitung unterzogen.

4. Neukompositionen, die an Beethoven anknüpfen

Die zahlenmäßig kleinste Werkgruppe – ein Kanon-Quodlibet, ein *Alleluja* nach *Für Elise* und eine Version des *Erlkönig*, der von Beethoven nur als Skizze überliefert ist – ergänzt die abwechslungsreiche Werkauswahl des *Chorbuch Beethoven* und öffnet den Blick auf neue Ideen.

Das *Chorbuch Beethoven* richtet sich mit seinem Repertoire an gemischte Chöre. Es finden sich darin aber auch einzelne Sätze für Frauen- bzw. Männerchor, die dazu beitragen können, ein Konzertprogramm abwechslungsreich zu gestalten und um eine weitere klangliche Facette zu bereichern.

Neben Beethovens überwiegend deutschen Originaltexten wurden auch einige eingeführte englische Singtexte unterlegt.

Die Werke sind in alphabetischer Reihenfolge abgedruckt. Ein Stichwortverzeichnis soll Chorleiterinnen und Chorleitern inhaltliche Anregungen geben, ohne damit andere Möglichkeiten auszuschließen.

Das *Chorbuch Beethoven* stellt eine Fundgrube für alle Chöre dar, die 2020 das Jubiläum Beethovens begehen, aber auch darüber hinaus einen wertvollen Zugewinn für ihr Repertoire erhalten möchten. Jedem Kirchenchor oder Gesangsverein bis hin zum großen Kathedral- oder erstklassigen Kammerchor wird das *Chorbuch Beethoven* Anregungen für eine Beschäftigung mit Beethovens Vokalwerk bieten.

Mein Dank geht an alle Komponisten, Autorinnen und Autoren, die zum Entstehen des Buches beigetragen haben. Zudem danke ich dem Carus-Verlag für das entgegengebrachte Vertrauen und insbesondere Lektorin Sabine Bock für ihren unermüdlichen Einsatz, die inspirierenden Gespräche und die vielfältige Hilfe bei der Erstellung des *Chorbuch Beethoven*.

Frankfurt, im Januar 2019

Jan Schumacher

Foreword

The prejudice of not being able to write for singing voices has been leveled against few composers as consistently as against Ludwig van Beethoven. This is certainly also due to the fact that music history categorizes Beethoven above all as a revolutionary symphonist and creator of incomparable instrumental works, such as the string quartets or the piano sonatas. And undoubtedly the choir parts of his two most popular and most important choral symphonic works – the *Missa Solemnis* and the *9th Symphony* – confront the performing choirs with unusually high demands. If one considers, however, that the extreme ranges of these works do not represent a technical inability, but a compositional calculation, and that the great majority of Beethoven's vocal works are very well singable for choirs indeed (the vocal demands of the *Mass in C major*, for example, are no more challenging than those of the great masses by Mozart or Haydn), the judgment that "Beethoven could not compose singable music" cannot be upheld.

In terms of quality, there can be no doubt regarding Beethoven as a choral composer; it is in quantitative terms that his œuvre for choir cannot be compared with that of composers such as Haydn, Mozart, Handel or Bach. This circumstance would seem to represent an obstacle for the publication of a *Beethoven Choral Collection*, but at second glance it opens up the possibility of making the *Beethoven Choral Collection* a record of Beethoven's compositional reception from his time to ours.

Following these considerations, the present collection contains four groups of works:

1. Original works by Beethoven

In addition to two small a cappella movements (*Gesang der Mönche* / *Song of the Monks*, and *Nei campi e nelle selve* / *In the Fields and the Forests*), two works from the *Scottish and European Folk Songs* collections respectively which were originally intended as solos, and some canons, the book contains in particular piano and organ versions of works accompanied by orchestra. These are partly taken from the incidental music (*Die Ruinen von Athen* / *The Ruins of Athens* and *König Stephan* / *King Stephen*) and partly from the sacred œuvre (*Christus am Ölberge* / *The Mount of Olives* and the *Mass in C*). In addition, the *Choral Fantasy* and the *Ode to Joy* were also included in the book in shortened and thus more easily accessible versions. Special mention should be made of the *Elegischer Gesang* (*Elegiac Song*), a musical gem for voices and strings, which was already distributed with a piano part as an alternative to the string accompaniment from the outset.

2. Arrangements of Beethoven's works by composers of his time

Arrangements made by colleagues of music by living composers, or composers who had only recently died, were a common phenomenon in Beethoven's time. It is striking that the arrangements are almost exclusively based on Beethoven's instrumental works. Friedrich Silcher's *Persischer Nachtgesang* / *Persian Night Song* (after the 2nd movement of the 7th Symphony), Peter Cornelius's *Freund Hein* / *Friend Hein* or the *Hymne an die Nacht* / *Hymn to the Night* (after the 2nd movement of the "Appassionata") are three popular examples. Further interesting discoveries are: *Drei Equale* / *Three Equali* – originally written for trombones and adapted here for SATB, these were arranged for

male choir by Ignaz von Seyfried and performed at Beethoven's funeral and on the first anniversary of his death respectively –, the movement *Tränentrost / Solace of Tears* by Hans Georg Nägeli (after the Adagio of the 7th Violin Sonata), and Gottlob Benedict Bierey's *Kyrie* (after the 1st movement of the *Moonlight Sonata*) and *Agnus Dei* for choir and orchestra (or piano).

3. Arrangements of Beethoven's works by composers of our time

In addition to arrangements from the 19th century, works by renowned contemporary composers were included in the *Beethoven Choral Collection*; most of them were especially composed for this purpose. With two exceptions (*Requiem* and *Psalm 121*), these works are based on and inspired by Beethoven's piano songs. In addition, four of the *Gellert Lieder* (originally also for voice and piano), which had already been arranged frequently for choir, were reworked.

4. New compositions which are linked to Beethoven

The numerically smallest group of works – a canon quodlibet, an *Alleluia* after *Für Elise* and a version of the *Erlkönig* / *Erl-King*, of which only a sketch by Beethoven has survived – complements the varied selection of works in the *Beethoven Choral Collection* and offers new ideas for consideration.

The repertoire of the *Beethoven Choral Collection* is intended for mixed choirs; however, it also contains some movements for women's and men's choirs, which may contribute to creating a varied concert program and enriching it with contrasting sonorities.

In addition to Beethoven's original – predominantly German – texts, a number of established English singing texts have been included in the collection.

The works are printed in alphabetical order. An index is intended to provide choir conductors with suggestions regarding the content without, however, excluding other possibilities.

The *Beethoven Choral Collection* represents a treasure trove for all choirs planning to celebrate Beethoven's anniversary in 2020 but also looking for valuable additions to their repertoire. The *Beethoven Choral Collection* will provide inspiration for every church choir or choral society, right up to the large cathedral choir or first-class chamber choir, to become involved in Beethoven's vocal works.

My thanks go to all the composers and authors who contributed to the creation of this book. I would also like to thank Carus-Verlag for the trust they have placed in me and especially the editor Sabine Bock for her tireless dedication, the inspiring conversations and the manifold assistance in the production of the *Beethoven Choral Collection*.

Frankfurt, January 2019

Translation: Gudrun and David Kosviner

Jan Schumacher

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren / Index of authors

Ziffer nach Doppelpunkt = Nummer in Chorbuch /
figure after the colon = no. of the setting in the book

Komposition und Bearbeitung / Composition and arrangement

- Becker, Reinhold (1842–1924): 12
Beethoven, Ludwig van (1770–1827): 1–41
Bierey, Gottlob Benedict (1772–1840): 1, 25
Bock, Sabine (*1971): 1, 3, 13
Breuer, Heribert (*1945): 2, 34
Cornelius, Peter (1824–1874): 16
Eriksson, Gunnar (*1936): 15
Götsche, Gunther Martin (*1953): 5, 9
Gottwald, Clytus (*1925): 28
Heim, Ignaz (1818–1880): 22
Horn, Paul (1922–2016): 24
Høybye, John (*1939): 23
Klink, Waldemar (1894–1979): 4
Ludwig, Claus-Dieter (*1952): 10, 39
Mäntyläri, Jaakko (*1963): 12
Merusch, Anja (*1968): 19, 30, 35
Mezzalira, Giacomo (*1959): 29
Müller, Christoph JK (*1989): 36
Nägeli, Hans Georg (1773–1836): 38
Payer, Hieronymus (1787–1845): 7
Prout, Ebenezer (1835–1909): 41
Reich, Bernhard (*1950): 9
Reinecke, Carl (1824–1910): 14
Scharwenka, Xaver (1850–1924): 37
Schindler, Peter (*1960): 26
Schuck, Stefan (*1963): 14
Seyfried, Ignaz Ritter von (1776–1841): 13
Silcher, Friedrich (1789–1860): 33

Text / Lyrics

- Burns, Robert (1759–1796): 3
Chapman, Henry Grafton (1860–1913): 14
Cornelius, Peter (1824–1874): 16
Dyke, Henry van (1852–1933): 14
England, Paul (1863–1932): 40
Falk, Johannes Daniel (1768–1826): 31
Gellert, Christian Fürchtegott (1715–1769): 4, 5, 9, 19
Goethe, Johann Wolfgang von (1749–1832): 6, 12, 26, 28, 36
Grillparzer, Franz (1791–1872): 13, 2
Herder, Johann Gottfried (1744–1803): 7
Herrosee, Karl Friedrich Wilhelm (1754–1821): 23
Holzschuher, Heinrich (1798–1847): 31
Huber, Franz Xaver (1755–1814): 41
Kirmße, Heidi (*1925): 30, 40
Königs, J.: 15
Kotzebue, August von (1761–1819): 10, 39
Kuffner, Christoph (1780–1846): 37
Lehmann, H. P.: 15
Lüdeke, Hedwig: 15
Lunn, Jean (1933–2015): 4
Macfarren, Natalia (1827–1916): 37
Matthisson, Friedrich von (1761–1831): 22
Metastasio, Pietro (1698–1782): 27, 29
Schiller, Friedrich (1759–1805): 14, 15, 20
Shapleigh, Mabelle (= Mrs. Bertram Shapleigh, 1898–1929 o. 1938): 16
Stieglitz, Heinrich Wilhelm August (1801–1849): 33
Troutbeck, John (1832–1899): 41
Ueltzen, Hermann Wilhelm Franz (1759–1808): 32
Yeats, William Butler (1865–1939): 15

Stichwortverzeichnis / Thematical index

- Agnus Dei: 1
Alleluja / Hallelujah: 2, 41
Ballade / Ballad: 12
Begräbnis, Tod / Funeral, death: 11, 13, 16, 20, 35
Bitte, Klage / Prayer, lamentation: 4, 5, 13
Christus / Jesus Christ: 41
Freundschaft / Friendship: 3
Frieden, Freiheit / Peace, freedom: 14, 29, 37, 40
Hochzeit / Wedding: 39
Jahreswechsel / New Year's Eve: 3, 17, 18
Kanon / Canon: 6, 7, 8, 17, 18, 32
Kyrie: 24, 25
Liebe / Love: 23, 27, 28, 32, 36
Lob, Dank / Praise, thanksgiving: 9, 10, 14, 19, 30, 31, 37, 40, 41
Maria / Mary: 31
Messordinarium / Ordinary of the mass: 1, 24, 25
Nacht / Night: 22, 33
Ostern / Easter: 30
Psalmvertonung / Psalm setting: 13.1, 13.3, 34
Quodlibet: 15
Trost / Comfort: 38
Volkslied / Folk song: 3, 31
Wanderschaft / Peregrination: 22, 26
Weihnachten / Christmas: 22, 31

Besetzungen / Scorings

3-stimmig gemischt / 3-part mixed choir
mit Klavier / with piano: 3, 31

4-stimmig gemischt / 4-part mixed choir (SATB)
a cappella: 13, 16, 19, 22, 23, 26, 27, 30, 34, 35, 36, 38
mit Orgel (oder Klavier) / with organ (or piano): 2, 4, 9
mit Klavier / with piano: 1, 5, 10, 11, 14, 24, 25, 26, 29, 40, 41
mit Soli / with solos: 1, 23, 24

**6-stimmig gemischt / 6-part mixed choir
(SSATBB)**

a cappella: 12, 28
mit Klavier / with piano: 37

Gleiche Stimmen / Equal voices

Frauenchor / Women's choir: 39
Männerchor / Men's choir: 20, 33

Kanon / Canon

3-stg / 3-part: 7 (SAM), 8, 17, 21, 32
4-stg / 4-part: 18 (SATB)
6-stg / 6-part: 6

Quodlibet

3–6-stg / 3–6-part: 15

Beethoven

1 Agnus Dei

nach dem 2. Satz aus Beethovens Klaviersonate Nr. 5
based on Beethoven's Piano Sonata No. 5, 2nd mov.

Ludwig van Beethoven (1770–1827), op. 10 Nr. 1 /

Gottlob Benedict Bierey (1772–1840)

Text: Liturgie

Klavierauszug: Sonatensatz, nach Biereys Partitur

eingerichtet von Sabine Bock (*1971) 2018

Adagio ♩ = 63

Soprano Solo ~ A - gnus_ De - i, A - gnus_ De - i, qui tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta

Alto Solo A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

Tenore Solo A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

Basso Solo A - gnus De - i, A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta

Pianoforte { p cresc. fp f

8 mun - di. Tutti p A - gnus De - i, i, qui

mun - di. Tutti p A - gnus De - i, i, qui

8 mun - di. Tutti p A - gnus De - i, i, qui

Tutti p De - i, qui

5 p 13 tol - lis lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -

tol lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -

8 tol lis pec - ca - ta mun - di: mi - se -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.
re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.
re - re, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

24

Solo ~
Do - na, __ do - na no - bis __ pa-cem,

29

no - bis, do - na, no - bis,
no - cem, do - na, no - bis,
r cem, cem, cresc.

33

do - na no - bis pa - - - cem,

do - na no - bis pa - - - cem,

do - na no - bis pa - - - cem,

do - na no - bis pa - - - cem,

do - na no - bis pa - - - cem,

do - na no - bis pa - - - cem,

do - na no - bis pa - - - cem,

37

cresc.

do - na cresc.

do - na cresc.

do - na cresc.

do - na

do - na

do - na

cresc.

do - na

40

no - bis

no - bis

no - bis

cem.

cem.

cem.

pa

pa

pa

cem.

cem.

cem.

44

Solo 2

A - gnu - De - i, A - gnu - De - i, qui -
A - gnu - De - i, A - gnu - De - i,
A - gnu - De - i, A - gnu - De - i,
A - gnu - De - i, A - gnu - De - i,

ff

p

50

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta - m
qui tol - lis pec - ca - t
qui tol - lis pec
qui tol - lis pec

cresc.

sf

Tutti **p**

A - gnu - De - i,
A - gnu - De - i,
A - gnu - De - i,
De - i, A -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

58

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:
qui tol - lis pec - ca - ta mun - di:

62

mi - se - re - re,
mi - se - re - re,
mi - se - re - re,
mi - se - re - re,

67

no - bis, mi - se
no - bis.
no - bis.
re - re no - bis.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

72

Tutti ***p***

no - bis, do - na pa - cem, do - na

do ***p*** do - na

do do - na

7

76

no - bis pa - - cem, do - na

no - bis pa - - cem, do

no - bis pa - - cem, pa - - cem,

cr_e bis,

resc.

cresc.

80

f

do - na

do - n^r

do

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

pa - - cem,

pa

pa

no - bis pa - -

f *sf* *p*

3

97

ca - ta mun - di: mi - se - re - re no -
 ca - ta mun - di: mi - se - re - re no -
 ca - ta mun - di: mi - se - re - re no -

102 *pp*

bis, do - - na no -
 bis, do - - na no -
 bis, do - - na no -

107

pa - - cem, vis pa - - cem.
 pa - - na no - bis pa - - cem.
 pa - - do - - na no - bis pa - - cem.

2 Alleluja

nach der Bagatelle für Klavier „Für Elise“ based on “For Elise”

Ludwig van Beethoven (1770–1827), WoO 59 /
Heribert Breuer (*1945) 2018
Text: Liturgie

39

ja,
al - le - lu - ja,
ja,
al - le - lu - ja,
al - le - lu -
ja,
al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja,
al - le - lu -
ja,

55

poco rit. a tempo

ja, al - - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

61

mf

ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
p

mp

Quality may be reduced • Carus-Verlag

al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

67

mf

dim.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy

ja, al - le - lu - ja,
ja, al - le - lu - ja,
ja, al - le - lu - ja,

74

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,
al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

A musical score page from a church service book. The page number 80 is at the top left. The music is arranged for organ and choir. The choir parts consist of four staves of music with lyrics: "al - le - lu - ja," repeated three times. The organ part is on a bass staff below the choir. The music includes dynamic markings like *pp* (pianissimo) and *mf* (mezzo-forte). The page features a watermark with the text "Evaluation Copy · Quality may be reduced" diagonally across it.

87

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

ja,
ja,
ja,

p

Original evtl. gemindert

93

mf

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

p

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

mp

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

mf

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

p

99

poco rit.

ja, al - - - le - lu - ja, al - le -

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - ia,

al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

mf

105

mf

ja, *p* al - le - lu - ja, al - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

p al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

mp al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

3 Auld Lang Syne

Ludwig van Beethoven (1770–1827), WoO 156,11

Text: Robert Burns (1759–1796)

Melodie: alte schottische Volksweise

Klavierstimme: arr. Sabine Bock (*1971) 2018

Allegretto

Soprano
(Alto)

8

1. auld ac-quain-tance be for - got and nev - er brought to mind? Should
2. twa hae² run a - bout the braes³, and pa'd the gow - ans fine⁴, but
3. twa hae pad - dled in the burn frae⁷ morn-ing sun 'till dine⁸; b
4. there's a hand, my trust - y fiere¹⁰, and gie's¹¹ a hand o' thine;
5. sure - ly you'll be¹² your pint stoup¹³, and sure - ly I'll be mine;

1. auld ac-quain-tance be for - got and nev - er brought to gow - ar
2. twa hae² run a - bout the braes³, and pa'd the sun
3. twa hae pad - dled in the burn frae⁷ morn-ing hand
4. there's a hand, my trust - y fiere¹⁰, and gie's¹¹ a ai.
5. sure - ly you'll be¹² your pint stoup¹³, and sure - ly n.

13

1. be for - got and days
2. wea - ry foot sin⁶ ~
3. braid hae roar'd⁹ sin'
4. wil - lie - waught f
5. kind - ness yet

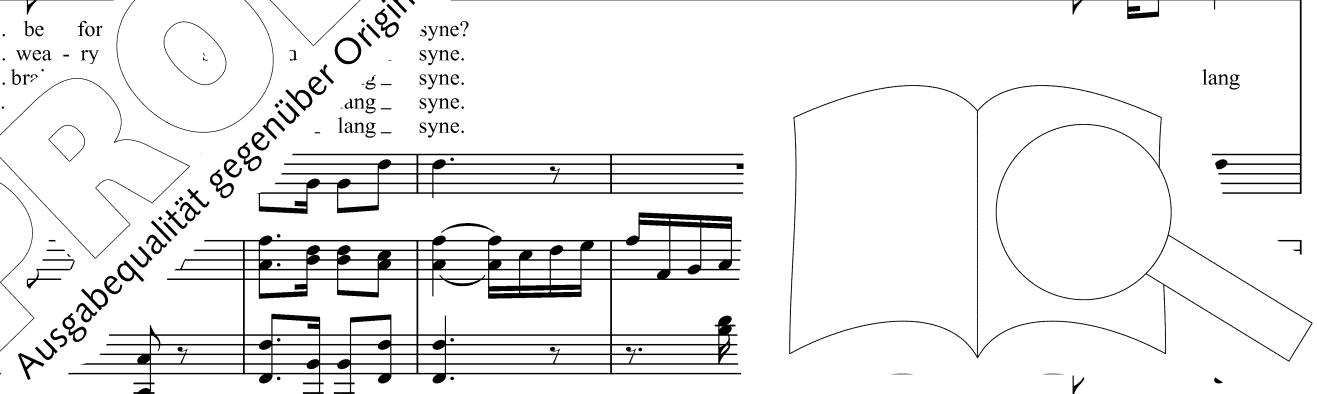
1. be for syné?
2. wea - ry syné.
3. br^z - syné.
4. lang - syné.
lang - syné.

Coro

1.- 5. For auld lang —

f

lang



19

syne, my dear, for auld lang syne, we'll tak' a cup o' kind - ness yet, for auld lang syne.
 syne, my dear, for auld lang syne, we'll tak' a cup o' kind - ness yet, for auld lang syne.
 syne, my dear, for auld lang syne, we'll tak' a cup o' kind - ness yet, for auld lang syne.

26

1.-4. || 5.
 2. We
 3. We
 4. And
 5. And
 2. We
 3. v
 4

PROB **EVALUATION COPY** - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

PROB **EVALUATION COPY** - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

for „Lang vergangene Zeiten“:
 ave ³slopes ⁴and picked the daisies fine ⁵many ⁶since
 give (me) ¹¹buy ¹²pint cup

PROB **EVALUATION COPY** - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

© C. Carus Verlag

für „Lang vergangene Zeiten“:
 ave ³slopes ⁴and picked the daisies fine ⁵many ⁶since
 give (me) ¹¹buy ¹²pint cup

PROB **EVALUATION COPY** - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4 Bitten

Ludwig van Beethoven (1770–1827), op. 48,1 /

Waldemar Klink (1894–1979)

dt. Text: Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)

engl. Text: Jean Lunn (1933–2015)

Feierlich und mit Andacht *

* Wi. *Amnesty and devotion*

20

keit heads; und thy eilst, uns bei - free - zu - ste - hen, uns bei free - zu - ste -
keit heads; und thy eilst, uns bei - free - zu - ste - hen, uns bei free - zu - ste -
keit heads; und eilst, uns bei - free - zu - ste - hen, uns bei free - zu - ste -

hervor

keit heads; und thy help, uns bei - free - zu - ste - hen, uns bei free - zu - ste -
keit und eilst, uns bei - free - zu - ste - hen, uns bei free - zu - ste -

26

hen. Herr, mei - ne Burg, mei. ort, ver - nimm mein thine
en. O Lord, my rock, wer, in - cline thine
hen. Herr, mei - ne meir mein Hort, ver-nimm mein Flehn, mein thine
en. O Lord, my tower, in - cline thine ear, thine
hen. Herr, r lo. mein Fels, mein Hort, ver - nimm mein mein thine
en. O Lo. my strength, my tower, in - cline thine strength, thine
Burg, mein Fels, mein Hort, mein Fels mein thine
rock, my strength, my tower, my strength, thine

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy • Quality may be reduced • Carus-Verlag